

Wossische



Zeitung

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen.

Im Verlage Vossischer Erben. Verantwortl. Redakteur mit Ausnahme des Handelsteils: I. V. Carl Kundel in Berlin.

Haupt-Geschäftsstelle Breite Str. 8/9, Berlin C.

Telephon: (Zentrale im Hause) Amt Zentrum 8688, 8690, 8691, 8692, für Ferngespräche Amt Zentrum 10840, 10841.

Die Leidtragenden.

Leidtragende sind zunächst mal die Verkaufsstufigen. Einem der Anstärker...

gierungen sind entschlossen, entweder auf dem Schlachtfelde einen dahin lautenden Friedensschluß zu erzielen oder in Sofia die Friedensbedingungen zu diktieren.

Vermittlung oder direkte Verständigung?

Paris, 15. Juli. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten.) Die Bulgaren sind ungehindert endlich zur Einsicht gekommen...

Bulgarische Darstellung der militärischen Lage.

Sofia, 14. Juli. (Ag. Bulgare.) Eine Verlaubarung des Hauptquartiers besagt: Der ursprüngliche Plan des bulgarischen Heeres gegenüber den griechischen und serbischen Truppen zielt einerseits auf eine Befestigung der befreiten Gebiete ab...

Seit Beginn der Operationen bis heute wurde die gesamte serbische Armee durch die 7 bulgarische Division aufgefaltet. Die seit allein zehn Tage lang socht, mit Ehen einen ungleichen Kampf führte...

Gegen Griechenland operieren von Anfang an bis jetzt nur schwache Streitkräfte des Generals Zvonow, die bei der rein defensiven Bestimmung dieser schwachen und im Vergleich mit dem Totalbestande des griechischen Heeres sogar unbedeutenden Kontingente...

Die Grenze Enos-Midia.

Sofia, 15. Juli. (Ag. Bulgare.) meldet, daß entsprechend dem zwischen den Regierungen der Türkei und Bulgariens getroffenen Abkommen gestern die Räumung der Gebiete jenseits der Linie Enos-Midia von den bulgarischen Truppen und ihre Besetzung durch die türkischen Truppen begonnen hat.

Die rumänische Befestigung.

Bukarest, 15. Juli. (Mitteil.) Am 13. Juli besetzte eine starke Abteilung Infanterie, Kavallerie und Artillerie um 6 Uhr morgens Turtukai. Das ganze Gebiet zwischen der alten Grenze und der Linie Turtukai-Dobritsch-Balkisch befindet sich jetzt in der Gewalt der rumänischen Truppen...

Sofia, 15. Juli. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten.) Alle Nachrichten über den Einmarsch Rumäniens sind bisher hier unterdrückt worden, so daß das große Publikum noch in Unkenntnis der Tatsachen ist.

Serbien als Anwalt des Balkangeleichgewichts.

Belgrad, 15. Juli. Die offizielle „Samopranja“ betont in einem Leitartikel gewissen Blättern gegenüber, es sei nicht zweckmäßig, den Grundlag zu verteidigen, daß jeder Staat behalten müsse, was er mit den Waffen erobert habe.

Die Entlassung der bulgarischen Flotte verhöben.

Petersburg, 15. Juli. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten.) So die Entlassung der in Sewastopol eingelaufenen bulgarischen Kriegsschiffe auf den Widerspruch der bulgarischen Regierung gefolgt ist, die sich darauf beruft, daß kein Staat Bulgarien den Krieg erklärt habe...

Die balkanische bête humaine.

Sofia, 14. Juli. (Ag. Bulgare.) Der Bürgermeyer von Drama berichtet, daß die griechischen Truppen Prawitsate befestigen und die ganze bulgarische und muslimanische Bevölkerung niedermetzelten. Die, welche sich wie durch ein Wunder retten konnten, flohen aus Drama an.

Sofia, 15. Juli. (Ag. Bulgare.) Die Depesche des Königs Konstantin über die angeblichen Ausbreitungen bulgarischer Truppen in Demirhisar ist in einem drohenden Ton abgefaßt, der mit der hohen Stellung ihres Verfassers unvereinbar ist...

Die künftige griechisch-serbische Grenze.

London, 15. Juli. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten.) Der „Daily Telegraph“ veröffentlicht den Inhalt des Geheimvertrages zwischen Griechenland und Serbien, der diesem Jahre zufolge nach einer zweimonatigen Verhandlungszeit Ende Mai während der Abwesenheit von Benjules in Salonik abgeschlossen wurde.

Die künftige griechisch-serbische Grenze.

London, 15. Juli. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten.) Der „Daily Telegraph“ veröffentlicht den Inhalt des Geheimvertrages zwischen Griechenland und Serbien, der diesem Jahre zufolge nach einer zweimonatigen Verhandlungszeit Ende Mai während der Abwesenheit von Benjules in Salonik abgeschlossen wurde.

eweg y hieten Co. hacht. nache scharf. 133,25. 64,00. g für die 21. Juli. * Auskunft ja. Linden 56.

urs assagete an neuen Frachtbriefe belieben 20. Sept. 27. Aug. ettin.

Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.

W. Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.

W. Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.

W. Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.

W. Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.

W. Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.

W. Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.

W. Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.

W. Funk's Privat-Hotel, Victoriastr. 10, Berlin.